



Arbeitsgemeinschaft
Medizinisch - Technischer
Mitarbeiter / innen in der DGN

Mitgliederversammlung der AG-MTM der DGN e.V.
Bremen Messehalle 4.1, 26.04. 2012, 17.00 Uhr

Die Versammlung wurde von Frau Dopichaj um 17:00 Uhr eröffnet, nachdem festgehalten wurde, dass die Einladungen fristgerecht den Mitgliedern zugehen.

Es hatten sich 20 Teilnehmer eingefunden, erfreulicherweise „ein paar“ mehr als im Jahr zuvor in Bregenz.

Frau Dopichaj berichtete vom zurückliegenden Geschäftsjahr, den weniger erfreulichen Erfahrungen (speziell die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Kolleginnen, die gleich Null war), die bei der Organisation in Bregenz gemacht wurden und der zurückliegenden Planung für den diesjährigen Kongress.

Den aktuellen Zahlen zufolge, waren am Donnerstagmittag 500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu der Veranstaltung der AG-MTM gemeldet. Erfreulich war dabei, dass sich die Abschlussklassen der MTA-Schulen Hamburg, Münster und Oldenburg darunter befanden.

Frau Dopichaj erläuterte, dass es weiterhin einen MTA-Preis für den besten Vortrag und das beste Poster gibt, der von den Firmen Covidien bzw. Iba gesponsert ist. Bei der Preisverleihung darf aber der Firmenname von Covidien nicht mehr erwähnt werden. Juristische Gründe in den USA, dem Sitz der Mutterfirma von Covidien, haben zu dieser Regelung geführt.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden:

Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, außer dem dvta, ist eher schleppend. Bei dem MTA-Kongress 2013, der vom dvta ausgerichtet wird und in dem Jahr radiologisch ausgerichtet sein wird, ist die AG-MTM mit eingebunden. Ebenfalls besteht eine gute Zusammenarbeit durch Seminare, besonders zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang die in Berlin stattfindenden PET-Kurse.

Der MTA-Tag mit dem Titel „MTA-werden“ soll wieder durchgeführt werden, allerdings mit einem etwas anderen Konzept, wie Frau Ohmstede (Vorsitzende des dvta) berichtete. Dabei ist geplant, dass die Gelder, die zur Unterstützung für Werbung usw. für die MTA-Schulen zu 75% vom dvta und 25% von der DRG bereitgestellt werden, weiter gestreut werden sollen, um mehr Schulen zu erreichen.

Kongress 2013

Der Kongress wird, wie bekannt wieder in Bremen vom 17. bis 20. April 2013 stattfinden. Kongresspräsident ist Herr Prof. Eilles aus Regensburg.

Mit dem Auditorium wurde über die Zusammenstellung der Themen diskutiert und festgestellt, dass weiterhin eine Mischung von Themen, die wissenschaftliche Neuheiten vorstellen und Themen zur Wiederauffrischung gewünscht wird.

Für 2013 kamen von den Teilnehmern der Versammlung die Vorschläge, Vorträge über Entzündungsszintigraphie, Qualitätssicherung der Technik und des Hotlabors, MR-PET zu organisieren. Außerdem ergab sich dazu die Frage nach Möglichkeiten einer TED-Session. Hierzu ist mit Vokativ die Frage der Kostenübernahme zu klären.

TOP6

Es wird eine Änderung der Satzung angestrebt, in dem der Vorstand auf 5 Mitglieder reduziert werden sollte. Frau Dopichaj begründet dies im Namen des gesamten Vorstandes wegen der besseren Beschlussfähigkeit des Vorstandes.

Die Abstimmung erfolgte per Akklamation und die Änderung wurde einstimmig angenommen.

Top 7

Die Amtszeit des Vorstandes ist abgelaufen und es stehen Wahlen an.

Frau Katzemann stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Frau Dopichaj bedankt sich für ihre Mitarbeit. Frau Dopichaj, Herr Höhne, Frau Mörl und Herr Wieser stellen sich zu Wiederwahl, Herr Burkert aus Münster ist für die Vorstandsarbeit bereit und stellt sich nach einer kurzen Vorstellung ebenfalls für die Wahl zur Verfügung.

Als Wahlleiter fungieren Frau Katzemann, Jena und Frau Matzanke, Berlin. Sie stellen nach der Auszählung der abgegebenen Stimmen fest:

Es gibt keine ungültigen Stimmen.

Auf Frau Dopichaj entfallen 19 Stimmen, Herr Burchert, Herr Höhne und Herr Wieser erhalten ebenfalls 19 Stimmen. Für Frau Mörl wurden 18 Stimmen abgegeben. Alle nehmen die Wahl an.

Top 8 – Verschiedenes

Herr Höhne regt nochmals eine Diskussion über die Zugangsmöglichkeiten auf die Homepage an. Es wird darüber abgestimmt, dass Nichtmitglieder nur einen begrenzten Zugang auf die SOPs haben sollten. 15 Mitglieder der Versammlung, bei einer Enthaltung, stimmen für diesen Vorschlag. Herr Höhne wird mit Vokativ über die technischen Möglichkeiten sprechen und bei der nächsten Vorstandssitzung, wo das Thema Gegenstand sein wird, darüber berichten.

Weiter wird Frau Dopichaj klären, wie bei der elektronischen Anmeldung ein Pflichtfeld für die E-Mail-Adresse eingerichtet werden kann, um aus Kostengründen auf Portogebühren verzichten zu können.

Die Sitzung wird von Frau Dopichaj um 17:50 Uhr geschlossen.

gez. Edeltraud Mörl